

„Made in Worms“ – William Tyndale’s New Testament 1526 im Museum Andreasstift: Umfassendes Rahmenprogramm begleitend zur Sonderausstellung

Programmhighlights im September und Oktober

Im 500. Jubiläumsjahr des Drucks der wegweisenden englischen Übersetzung des Neuen Testaments durch William Tyndale widmet das Museum der Stadt Worms im Andreasstift dem einflussreichen Gelehrten vom 26. September bis 10. Januar eine Sonderausstellung. Zugleich wird die Bedeutung Peter Schöffers des Jüngeren gewürdigt, der diese folgenreiche Übertragung 1526 in seiner Wormser Druckerei herausbrachte. Ergänzend zur Ausstellung führt ein vielseitiges und umfassendes Rahmenprogramm durch das ungewöhnliche Leben Tyndales und das bewegte Zeitalter, das dieses unscheinbare Büchlein „made in Worms“ mit brisantem Inhalt und folgenreicher Wirkung in England hervorbrachte. Neben kostenlosen Vorträgen und Veranstaltungen laden auch Führungen und Workshops dazu ein, das Wirken Tyndales und das Zeitalter der Reformation zu erkunden. Aufgrund der internationalen Relevanz des Themas werden einzelne Programmpunkte auf Englisch angeboten.

Mit Beginn der Ausstellung am 26. September lässt sich im Oktober der Wirkungskreis William Tyndales in verschiedenen Formaten, von Vorträgen über Aktionstage bis hin zu besonderen Veranstaltungsangeboten, kennenlernen.

Die nächsten Termine im Überblick:

- **Samstag, 26. September:** „Wine & Wisdom – Wie ein Glas Wein den Gelehrten William Tyndale nach Worms brachte“

In entspannter Atmosphäre erzählt Guido Latré, Vice Chairman der Tyndale Society, von dem ungewöhnlichen Leben Tyndales. Wie ausgerechnet ein Glas Wein zu einer der Wendungen wurde, die Tyndale schließlich nach Worms führten, ist eine der Anekdoten dieses Abends.

Beginn: 18 Uhr in der Vinothek Worms. Eine Veranstaltung der Schöffers-Stiftung.

- **Donnerstag, 1. Oktober:** „Von Gutenberg zur Meielburg und hinaus in die Welt: Die Druckerfamilie Schöffers“ – Vortrag von Vinzenz Loga M. A. Historiker, Ko-Kurator der Sonderausstellung

Wer war Peter Schöffers der Jüngere, der die aufsehenerregende Bibelübersetzung Tyndales in Worms druckte? Vinzenz Loga führt durch das Leben der Druckerfamilie Schöffers, deren handwerkliches Geschick die Gedanken prägender Persönlichkeiten aufs Papier und in die Geschichte brachte – von Johannes Gutenberg bis William Tyndale.

Beginn: 19 Uhr in der Magnuskirche. Eine Veranstaltung des Museums Andreasstift.

Vor dem Vortrag ins Museum: An diesem Tag verlängert das Museum Andreasstift seine Öffnungszeiten für ein nahtloses Kulturerlebnis.

- **Samstag, 3. Oktober:** „The Book That Changed the World: A Dramatic Live Performance“ – Szenische Aufführung mit Prof. Tim Boatswain und Dr. Florian Alexander Ruths, St. Albans

In einem eindrucksvollen szenischen Dialog zwischen Tyndale und seinem Verhörer erlebt das Publikum einen der dramatischsten Konflikte der Reformation. Der bewegende Schlagabtausch bietet eine Einführung in eine Zeit, in der Autorität und Gewissen und das Recht, biblische Texte in der Sprache des Volkes zugänglich zu machen, verhandelt werden.

Beginn: 18 Uhr in der Magnuskirche. **Die Aufführung findet in englischer Sprache statt.** Eine Veranstaltung der Schöffers-Stiftung.

Vor dem Vortrag ins Museum: An diesem Tag verlängert das Museum Andreasstift seine Öffnungszeiten für ein nahtloses Kulturerlebnis.

- **Sonntag, 18. Oktober:** „The role of business networks in driving social and economic change: Lessons from Tyndale in 1526 and financial innovation for impact in 2026“ – Vortrag von Dr. Peter Hinton, Saïd Business School, University of Oxford

Dr. Peter Hinton eröffnet in diesem Vortrag neue Perspektiven auf Tyndales Leben und die Rolle, die Unternehmertum und internationale Handelsrouten dabei spielten, reformatorische Gedanken zu verbreiten.

Beginn: 18 Uhr in der Magnuskirche. **Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.** Eine Veranstaltung der Schöffers-Stiftung.

Vor dem Vortrag ins Museum: An diesem Tag verlängert das Museum Andreasstift seine Öffnungszeiten für ein nahtloses Kulturerlebnis.

- **Samstag, 31. Oktober:** Briefmarkenaktionstag

Der Briefmarkenaktionstag in der Sonderausstellung ermöglicht es, die Geschichte Tyndales und Peter Schöffers durch beeindruckende Postkarten und Briefmarken kennenzulernen. Als besonderes Andenken verausgibt der Briefmarkensammlerverein Worms e. V. drei verschiedene Sonderbriefmarken und einen Sonderstempel zu diesem Jubiläum.

Beginn: 11 Uhr, Eintritt zur Aktion frei, jedoch nicht zur Ausstellung. Eine Veranstaltung des Briefmarkensammlervereins Worms e. V.

Medientipp

- **Dienstag, 6. Oktober:** Offizieller Gedenktag für William Tyndale im Kirchenjahr – Podcast mit Dekan Dr. Arne Dembek

Anlässlich des Tyndale-Gedenktages spricht Dekan Dr. Arne Dembek im Interview mit Christian Kosfeld (WDR) über Tyndales lebensgefährliches Unternehmen der Bibelübersetzung. Der Beitrag ist ab dem 6. Oktober in der Reihe „Zeitzeichen“ bei WDR zu hören.

Öffentliche Führungen

- **Sonntag, 27. September**
- **Sonntag, 4. Oktober**
- **Sonntag, 25. Oktober**

Die ca. 60-minütigen Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr an der Kasse des Museums Andreasstift. Ohne Anmeldung; es ist eine Gebühr von 3 Euro zuzüglich des Eintritts zu entrichten.

Workshopangebote

- **Samstag, 17. Oktober und Sonntag, 18. Oktober** „Drucken von Texten“ – museumspädagogisches Angebot für Kinder

Siebzig Jahre nach der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern verwendeten auch Reformatoren wie Tyndale die Innovation Johannes Gutenbergs, die die Medienproduktion seiner Zeit revolutionierte. In diesem dreistündigen Druckworkshop können die Teilnehmer die Erfindung anhand eines Textes praktisch ausprobieren.

Beginn: 14 Uhr im Museum Andreasstift, 12 Euro Teilnahmegebühr inklusive Eintritt.

- **Sonntag, 25. Oktober** „Die Sprache der Tinte“ – Ein Workshop für Erwachsene

Begleitend zur Tyndale-Ausstellung lädt die Schreibwerkstatt in einem zweistündigen Workshop dazu ein, die meditative Kunst des Schönschreibens neu zu entdecken – inklusive prunkvoll gestalteter roter Initiale.

Beginn: 14 Uhr im Museum Andreasstift, 10 Euro Teilnahmegebühr inklusive Eintritt.

Anmeldung und weitere Informationen

Für die Teilnahme an den Workshopangeboten ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an museumsvermittlung@worms.de oder telefonisch unter 06241 8534120 notwendig. Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in deutscher Sprache bei freiem Eintritt statt. Ausführliche Veranstaltungsbeschreibungen und weitere Informationen findet man auf <https://www.museum-andreasstift.de/museum-andreasstift/veranstaltungen/> .

Service: Öffnungszeiten und Eintritt

Die Ausstellung „Made in Worms – William Tyndale’s New Testament 1526“ kann ab dem 26. September 2026 bis 10. Januar 2027 im Andreasstift (dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr) besichtigt werden. Der Besuch ist im regulären Eintrittspreis enthalten. Auf Anfrage werden für Gruppen und Schulklassen Workshops und Führungen angeboten. Führungen für Erwachsene, Schüler und Freizeitgruppen können auch in englischer Sprache gebucht werden. Auskunft und weitere Informationen zu den buchbaren Angeboten sind auf Anfrage bei museumsvermittlung@worms.de erhältlich.